



BEZIRKSTAGE
2005
LICHTENFELS

Inhalt

Einladung Bezirkstag	3
Berichte zum Bezirkstag	
2. Vorsitzender	4
Sportreferent	5
Trainer-/Breitensportreferent	7
Schiedsrichterreferent	8
Schiedsrichter-Einsatzleiter Süd-West	10
Schiedsrichter-Einsatzleiter Nord-Ost	12
Blättla-Redaktion	13
Ergebnismeldedienst	14
Kassenreferent	15
Anträge zum Bezirkstag	
Anpassung Schiedsrichtergebühren	19
 Einladung Jugendtag	 20
Berichte zum Jugendtag	
Jugendreferentin	21
Minireferent	24

1. Vorsitzender

Jürgen Vogel, Bleyerstr.14, 95500 Heinersreuth ☎ 0921/44632 p, Fax 0921/4870068

Ordentlicher Bezirkstag 2005

Hiermit ergeht Einladung zum ordentlichen Bezirkstag 2005. Er findet statt am

Freitag, den 08.04.2005, 20.00 Uhr

Tagungsort: Lichtenfels, Ortsteil Trieb (B 173)
Tagungsort: Gaststätte Karolinenhöhe, Tel. 09574/8495

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Aussprache über die Berichte der Vorstandschaft
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2004
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Beschlussfassung über den Haushalt 2005
10. Beschlussfassung zu Anträgen
11. Wahl der Delegierten zum Verbandsausschuss
12. Bezirkstag 2006
13. Verschiedenes

Die Berichte der Vorstandschaft sind bis spätestens 10.03.2005, möglichst auf elektronischem Weg, an den Sportreferenten Klaus Wolf, Hans-Sachs-Str. 9, 95444 Bayreuth, e-Mail wolf@bbv-online.de zu übersenden.

Anträge zu TOP 10 sind ebenfalls bis spätestens 10.03.2005 mit schriftlicher Begründung an Klaus Wolf einzureichen.

Gemäss Bezirkstagsbeschluss 1987 wird jeder nicht beim Bezirkstag vertretene Mitgliedsverein mit einer Ordnungsstrafe von 50 Euro belegt.

Vogel
Bezirksvorsitzender

2. Vorsitzender

Erik Nöchel, Löhestr. 9, 95444 Bayreuth

☎ 0921/58446, Fax 0921/5167887, e-mail: noechel@bbv-online.de

Nach wie vor ist meine wesentliche Funktion die Unterstützung und Entlastung von Tätigkeiten des 1. Vorsitzenden Jürgen Vogel.

So bestanden die hauptsächlichen Aufgaben im administrativen Bereich, insbesondere die Vor- und Nachbereitungen der Vorstandssitzungen und des Bezirkstages.

Weiterhin nahm ich als Delegierter beim BBV-Verbandsausschuss bzw. BBV-Jugendausschuss in Passau teil.

Als Mitglied des BBV-Sportausschusses konnte ich der Vorstandschaft erneut einige Erfahrungswerte aus dem überbezirklichen Bereich vorbringen und in sportliche Entscheidungen einfließen lassen.

Durch meine weiteren Funktionen als Ergebnismeldedienst sowie als Schiedsrichter im bezirklichen Bereich habe ich natürlich auch sehr viel Kontakt mit Spielern, Verantwortlichen und sonstigen Basketball-Interessierten.

Wie immer bitte ich auch künftig um sportliches Fairplay aller Basketballer untereinander, sowohl auf und außerhalb des Spielfeldes!

Sportreferent

Klaus Wolf, Hans-Sachs-Str.3, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61882 P 553130 D 553136 Fax e-mail: wolf@bbv-online.de

Erneut konnte sich GHP Bamberg in der vergangenen Saison die deutsche Vizemeisterschaft sichern und somit das „oberfränkische Basketball-Fähnlein“ hoch halten. In der 2. Liga überrascht der BBC Bayreuth trotz personeller Schwächung mit einem Platz am oberen Tabellenende. Nicht ganz so gut geht es den Breitengüßbachern, die wiederum um den Klassenerhalt zittern müssen. Mitzittern wird die Güßbacher Zweite, die – mit FC Baunach an und für sich gesichert – den Platz in der Regionalliga räumen müssten. SpVgg Rattelsdorf und BBC Bayreuth II haben sich im Mittelfeld der Regionalliga 2 etabliert und auch DJK Bamberg konnte die Liga erhalten. Wahrscheinlich nicht aufsteigen wird der Zweite der Oberliga TSV Breitengüßbach 3 und auch nach unten verlässt kein oberfränkisches Team die Liga, da TTL Bamberg, SV Weidenberg und DJK Eggolsheim die Spielrunde im Mittelfeld beenden.

Unschlagbar erwiesen sich die Routiniers aus Breitengüßbachs Vierter. Sie wurden mit weitem Abstand Meister und Bezirkspokalsieger, können aber – weil durch ihre Dritte blockiert – nicht aufsteigen. Um so interessanter war der Kampf um den zweiten – den Aufstiegsplatz: Drei Teams aus Kulmbach, Saas Bayreuth und Rattelsdorf kämpften lange Kopf an Kopf, am Ende sollte der ATS Kulmbach die Nase vorn haben. Ähnlich souverän wie seine Nachbarn sicherte sich FC Baunach 2 die Meisterschaft der Bezirksklasse und steigt mit dem – von der Kreisliga durchmarschierten - Post-SV Bamberg in die höchste bezirkliche Liga auf. Jahn Bamberg verzichtete auf die Teilnahme am Spielbetrieb der Bezirksklasse und muss seinen Platz für die Aufsteiger aus der Kreisliga räumen. Aufstiegsaspiranten sind der ungeschlagene Kreispokalsieger ATS Kulmbach 2 sowie FC Baunach 3, TSV Bindlach und 1. FC Strullendorf. In den Kreisklassen stehen TSV Ludwigsstadt, TS Lichtenfels und SV Pettstadt als Meister und Aufsteiger schon fest.

Bei den Bestenspielen der Senioren II und III traten erneut 3 und 4 Mannschaften an, die Favoriten FC Baunach und TSV Breitengüßbach setzten sich wieder durch erhoffen auch diesmal überbezirkliche, wenn nicht nationale – Lorbeeren. Erstmals kam bei den Seniorinnen II eine Dreierunde zusammen, die DJK Don Bosco Bamberg für sich entscheiden konnte.

Deren Erste Damen peilt in der Regionalliga den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga an, während SC Kemmern nach langen Jahren die Liga verlassen muss und den Platz an die Damen des TTL Bamberg abgeben kann, die in der Oberliga Nord Meister wurden. Zu DJK Bamberg 2 und BBC Bayreuth kann sich in der nächsten Spielzeit auch der Meister der Bezirksliga Damen BBC Coburg gesellen, wenn die Mannschaft die Aufstiegsrunde und mögliche finanzielle Hürden erfolgreich hinter sich lassen kann. Bei den nur noch neun Damen-Teams im Bezirk zeigten sich teilweise größere Leistungsunterschiede, die eine Aufteilung in eine Leistungs- und eine Breitensportklasse nahe legen und so vielleicht neuen Teams den Einstieg erleichtern könnte.

Neu in dieser Spielzeit war der „Elektronische Mannschaftsmeldebogen“, der – nach Jahren der etwas informelleren Art der Mannschaftszuordnung auf dem Teilnehmerausweis – vorwiegend am Anfang der Saison einige Vereinsfunktionäre überforderte und so eine nicht unerhebliche Zahl von Spielverlusten am grünen Tisch nach sich zog. Besonders die Rechtzeitigkeit der Meldung ist mit dem Internet-basierten System leicht von allen Spielbeteiligten nachprüfbar und musste deshalb nach der Spielordnung beurteilt werden. Auch die Zuordnung als Stamm- oder Aushilfsspieler zeigte sich – vor allem im Jugendbereich – als problematisch. Hier sollen aber in der nächsten Saison Erleichterungen geplant sein. Bei der Meldung der Spielergebnisse und der Auswertung der Spielberichte für die Spielerstatistiken hat sich das Internetsystem unter www.basketball-bund.net als vorteilhaft für alle Beteiligten gezeigt. Die von einigen Teams bereits genutzte Option, diese Daten direkt ins Internet einzugeben und so auf die Übermittlung von Ergebnissen und Auswertungen verzichten zu können, soll deshalb ab der nächsten Spielzeit für alle Vereine verpflichtend eingeführt werden. Ebenso wird für die Funktionsträger eine E-Mail-Adresse als Kommunikationsweg erforderlich sein. Das Internet und seine Möglichkeiten wird sicher dazu beitragen, dass auch bezirkliche Belange stets aktuell und für einen großen Nutzerkreis bereit stehen.

Den (Noch-) Standardweg, Ergebnisse telefonisch entgegen zu nehmen, sie ins Internet einzutragen und an die örtliche Presse weiter zu leiten, brachte Ergebnis-„Dienstleister“ **Erik Nöchel** erheblichen Aufwand, den er dankenswerterweise noch einmal bereit war zu erbringen. Vielen Dank auch an die bewährten Spielleiter **Meinhard Madinger** (BZD, KLD), **Stephan Tritschel** (BK), **Norbert Geißner** (KL), **Siegfried Jantsch** (KKN), **Jürgen Jost** (KKM, KKS) und **Volker Keppner** (SEN II & III) für die routinierte, jetzt internetgesteuerte Abwicklung des Spielbetriebs. Besonderen Dank auch an die Schiedsrichtereinteiler **Volker Keppner** (Süd-West) sowie seinem neuen Kollegen **Stephan Tritschel**, der den Nord-Ost-Bereich seit dieser Saison zur Zufriedenheit aller betreut hat.

Zum Abschluss noch etwas Statistik aus dem Seniorenbereich:

Mannschaften im Bezirk Oberfranken																
HERREN								DAMEN								
B1	B2	RL	OL	BZ	KR	II	III	B1	B2	RL	OL	BZ	KR	II	III	ges.
1	2	5	4	20	39	3	4	0	0	2	3	9	0	3	0	95

Trainer- / Breitensportreferent

Horst Link, Erikaweg 24 d, 95447 Bayreuth ☎ 0921/61061 P 0921/6041372 D

1. D-Trainer-Ausbildung, -Fortbildung und Trainerkartei

18.04.04	Einladung der Teilnehmer, Organisation des Lehrgangs DA 2004/1
14.-16.05.04)	Durchführung, Prüfung und Abschluss des D-Trainer-Ausbildungs-
21.-23.05.04)	lehrgangs DA 2004/1 in Litzendorf und Bischberg
26.05.04	Versand der Prüfungsergebnisse des LG DA 2004/1
02.06.04	Abrechnung des LG DA 2004/1
10.06.04	Presseberichterstattung zum LG DA 2004/1
Dez. 04 /	Terminplanung: D-TR-Ausbildungslehrgang DA 2005/1
Jan. 05	Abstimmung der Termine mit den LG-Referenten
11.01.05	Ausschreibung des LG DA 2005/1
Fortschreibung der Trainerkartei, Verlängerung und Bestätigung von D-TR-Lizenzen sowie Informationen über Trainerfragen nach Bedarf.	

2. Mitarbeit im BBV-Lehrteam

22.11.04	C-Trainer-Vereinsprüfung in Neustadt/W.
30.11.04	C-Trainer-Vereinsprüfung in Breitengüßbach
07.03.05	C-Trainer-Vereinsprüfung in Bayreuth
18.03.05	C-Trainer-Vereinsprüfung in Kulmbach
Informationen über Organisation und Termine der C-Trainer-Aus- und Fortbildung des BBV.	

3. Verschiedenes

02.04.04	Teilnahme am Ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2004 und am Ordentlichen Bezirkstag 2004 des BBV-Bezirks Oberfranken in Lichtenfels-Trieb.
Mai 2004/ März 2005	Teilnahme an den Sitzungen des Bezirksvorstandes; Kontakte und Absprachen mit verschiedenen Mitgliedern des Bezirksvorstandes nach Bedarf.
Juli – Sept. 05	Vorgespräche zur Weiterführung der Freizeitliga 2004/2005
17.09.05	Organisationsgespräch mit den Vertretern der Mannschaften der Freizeitliga in Regnitzlosau
ab 16.10.04	Beratende Begleitung der Spielrunde der Freizeitliga 2004/2005 mit 9 Mannschaften (Spielleiter und Organisator: Bruno Rauh)
März 05	Vorbereitung des Play-Off-Turniers der Freizeitliga am 03.04.05 in Oelsnitz (Vogtland)
Informationen und Hilfen für die Teams der Freizeitliga und für neue Vereine. Weitere Kontakte auf verschiedenen Ebenen (BBV, Schulen, Vereine) zur Förderung des Schul- und Breitensports.	

4. Zur Lage

Im Kalenderjahr 2004 wurde in Oberfranken ein Lehrgang zur Ausbildung von D-Trainern mit 19 erfolgreichen Teilnehmern durchgeführt. 9 Bewerber nahmen auf BBV-Ebene an einem C-Trainer-Ausbildungslehrgang teil und 14 Trainer verlängerten beim BBV ihre C-Lizenz im Rahmen der angebotenen Fortbildungslehrgänge. Insgesamt bedeuten die o. g. Zahlen einen leichten Rückgang gegenüber dem Vorjahr (2003: 22 neue D-Trainer und 11 neue C-Trainer). Die Suche nach Interessenten sowie die Aus- und Fortbildung unserer Trainer bleibt auch für die Zukunft eine wichtige Aufgabe des BBV-Bezirks und seiner Vereine. Für den nächsten D-Trainer-Ausbildungslehrgang im April/Mai 2005 lagen am 03.03.05 vier Meldungen und ca. 10 ernsthafte Anfragen vor, wodurch die Durchführung der Maßnahme möglich erscheint.

An der Freizeitliga „Oberfranken + Vogtland“ beteiligen sich im 11. Jahr ihres Bestehens 9 Teams, darunter der „wiederauferstandene“ SCG Hollfeld, der auch wieder eine Jugendmannschaft im offiziellen Spielbetrieb gemeldet hat. Das Play-Off-Finale soll unter der bewährten Leitung von Bruno Rauh am 03.04.2005 traditionell in der Dreifachsporthalle in Oelsnitz (Vogtland) stattfinden. Unserem Multifunktionär aus Regnitzlosau einmal mehr herzlichen Dank!

5. Zu guter Letzt

Allen oberfränkischen Vereinen und meinen Kollegen im Bezirksvorstandes danke ich für das mir in der abgelaufenen Amtsperiode entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Bei den Neuwahlen 2005 stehe ich als Kandidat für den Aufgabenbereich des Trainerreferenten wieder zur Verfügung.

Unserem BBV-Bezirk und seinen Vereinen wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft.

Schiedsrichterreferent

Gerhard Sperber ✉ St.-Getreu-Str. 9a, 96049 Bamberg, ☎ 0951/51939932 📠 0171/4557790

📠 0951/51939931 ✉ basketball-sr@email.de

Im Spätsommer vergangenen Jahres konnte ich ein weiteres zeitaufwendiges Amt abgeben, weil ich nach Volker Keppner im Westen noch einen ausgezeichneten Nachfolger für das Amt des Einsatzleiters Nord-Ost gefunden hatte: Stephan Tritschel. Dies geschah zwar aus einer Notlage heraus, denn ich musste unvorbereitet im eigenen Verein ein entstandenes Vakuum füllen. Aber mehr Aufgaben konnten und wollten meine Schultern nicht tragen. Man wird ja schließlich auch älter in 26 Jahren als SR-Referent und man hat auch einen gewissen Anspruch an die eigene Amtsführung. Routine ist zwar eines, viel Zeit und Gespür für das richtige Tun zur richtigen Zeit ist ein anderes – und dazu kommt mächtig viel Handarbeit, die viel Freizeit kostet.

Ich weiß, die SR-Sachen im laufenden Spielbetrieb sind in guten, verantwortungsvollen Händen, die diese genannten Eigenschaften mitbringen!

Ich danke deshalb ganz besonders herzlich den beiden Einsatzleitern für die ausgezeichnete (... die sind ja perfekter als ich...), äußerst zeitaufwendige Arbeit in ihren Ressorts und rufe nach wie vor und manchmal leider nur mit einem Ohr gehört, alle Funktionäre zu fruchtbarer Zusammenarbeit mit ihnen auf. Danke Volker und Stephan!

Ich gestehe es natürlich auch gerne, irgendwie fehlt mir auch der tägliche Kontakt am Telefon mit vielen Vereinsvertretern und vor allem Schiedsrichtern. Es war (und ist) eine ganz besondere Vertrautheit entstanden, an die ich mich sicher ganz besonders erinnern werde, wenn meine aktive Zeit einmal vorübergeht.

Mein eigentliches Amt des Schiedsrichterreferenten trat dafür mehr in den Vordergrund. Ausbildung, Weiterbildung und Prüfung und Beratung von Schiedsrichtern, die Führung der SR-Kartei standen nun mehr im Mittelpunkt meines Tuns.

Es war wieder ein erfolgreiches Jahr für die Schiedsrichterei, fünf Lehrgänge und zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen konnten durchgeführt werden.

Augenblicklich scheint aber das Interesse an der Schiedsrichterei deutlich abgenommen zu haben. Der traditionelle Lehrgang in den Weihnachtsferien konnte nicht stattfinden und ein Ersatztermin am Ende der Faschingsferien musste mangels Masse abgesagt werden. Trotzdem sind kurz vor Meldeschluss bei mir noch kaum Meldungen für die Basis- und SR-Lehrgänge eingegangen.

Wenn das so bleibt, sehe ich wieder mageren Zeiten entgegen.

Noch gilt aber das Prinzip Hoffnung und ich rufe alle Vereine dringend auf, ihre Meldungen zu den SR-Lehrgängen so bald wie möglich abzugeben.

Auch zahlreiche praktische Schiedsrichterprüfungen stehen noch aus – viele Basisscheininhaber zieren noch die Kartei. Wenn ich sie nicht streichen soll, müsste ein Prüfungstermin vereinbart werden oder zumindest eine Rückmeldung bei mir erfolgen.

Praktische Prüfungen sollen jedoch mindestens in C-Jugendspielen oder höher erfolgen – alternativ bei Turnieren, wenn eine Gesamtprüfungszeit von 20 Minuten möglich ist (ev. zwei Spiele hintereinander).

Ich rufe auch alle Vereine noch einmal auf, die fälligen Vereinsbeurteilungen auf dem neuen Formular sofort nach Saisonschluss ihrer Liga bei mir abzugeben!

Leider blieben auch Pläne noch in der Warteschleife, die mangels verfügbarer Zeit noch nicht angegangen werden konnten. Sie sind in meinem Kopf, sind nicht vergessen und werden zu gegebener Zeit verwirklicht werden.

Dazu gehört auch eine gemeinsame Veranstaltung von SR'n und Trainern, die in ein regelmäßiges Treffen münden könnte – vielleicht einen Basketballstammtisch für SR und Trainer.

Bleibt noch ein herzliches Dankeschön an alle, die mich mögen und mit denen ein weiteres Jahr guter oder perfekter Zusammenarbeit möglich war!

Schiedsrichter-Einsatzleiter Süd/West

Volker Keppner ✉ Obere Watt 17, 96149 Breitengüßbach, ☎ 09544/289014 📠 0179/7940417

☎ 030/484987694 ✉ volker.keppner@bnv-bamberg.de

Die Schiedsrichtereinteilungen während der vergangenen Saison 2004/2005 konnten im Bereich Süd/West mit nur 2 Spielabsagen wegen SR-Mangel durchgeführt werden. Leider gab es da schon etwas mehr Spiele, zu denen die eingeteilten SR einfach nicht angetreten sind. Eigentlich schade, denn es gibt viele Möglichkeiten die eingeteilten Spiele nachzulesen!

- das Oberfrankenblättla (Veröffentlichung monatlich)
- gleichzeitig erhält jeder Vereinsschiedsrichterwart zur Veröffentlichung im Oberfrankenblättla noch eine vereinsbezogene Auswertung (per eMail/Fax/Post)
- tagesaktuell werden die SR-Einsätze im Internet unter meiner Internetseite www.keppner.bnv-bamberg.de veröffentlicht
- Änderungen der Spieltermine werden zusätzlich noch schriftlich versendet (per e-Mail/Fax/Post)

Diese Medien sollten eigentlich ausreichen um einen reibungslosen SR-Betrieb zu gewährleisten!

Erfreulich hingegen war, dass in meinem Bereich in der vergangenen Saison 28 Schiedsrichter mehr tätig waren als im Vorjahr. Wir konnten sogar einen SR, der eigentlich zum Basketballbezirk Mittelfranken gehört, für den Bezirk Oberfranken gewinnen. Daniel Patrick Schreiner studiert in Bamberg und pfeift, soweit es seine Freizeit zulässt, jetzt auch im Bezirk Oberfranken. Vielen Dank! Daniel konnte schon einige kurzfristige Einsätze übernehmen.

In den vergangenen Jahren habe ich immer wieder darum gebeten, die Spielverlegungen rechtzeitig anzumelden und nach unseren Satzungsvorgaben durchzuführen. Auch in der vergangenen Saison konnte ich noch keine signifikante Verbesserung feststellen. Die neu eingeführte Bearbeitungsgebühr hat hier noch nicht zur Besserung beigetragen. Vielleicht liegt es auch daran, dass die vielen Spielleiter die Verlegungsgebühren nicht an den Kassenreferenten weitergemeldet haben.

Mein persönlicher Zeitaufwand zur Bearbeitung der vielen Spielverlegungen bzw. Spielterminänderungen ist weiter angestiegen. Im vergangenen Jahr mussten bis Anfang März ca. 1360 Postein- und ausgänge bearbeitet werden, in diesem Jahr waren schon ca. 1800 Schreiben (+31 %). Bei den Spielterminänderungen sieht es ähnlich aus, bis Anfang März wurden hier ca. 350 Anträge (+20,7 %) bearbeitet (*Vorjahr: 290*), die SR-Einsatzrückgaben lagen 196 (+5,4 %) höher.

In der nachfolgenden Tabelle ist die Einsatzbereitschaft der einzelnen Vereine wiederzufinden:

	gemeldete SR im Bezirk	davon D-SR	Soll SR-Einsätze *1	SR-Einsätze der Vereine	Prozentuale Verteilung der SR-E. der Vereine	SR-Einsatzrückgaben (Vorjahr)
BAU	13	3	100	90	89.91%	49 (41)
BISH	2	2	15	21	136.37%	1 (0)
BREI	19	4	146	156	106.64%	3 (0)
BURG	11	6	85	77	90.91%	7 (4)
CO	21	9	162	142	87.82%	2 (3)
DJK	18	6	139	194	139.98%	13 (11)
EBS	12	10	92	66	71.43%	1 (8)
EFD	7	4	54	50	92.77%	3 (4)
EGG	11	3	85	78	92.09%	1 (1)
FCB	4	0	31	8	25.98%	0 (3)
FO	4	4	31	29	94.16%	2 (0)
GUND	3	0	23	22	95.24%	12 (10)
HIR	8	2	62	55	89.29%	11 (0)
JAHN	5	0	38	35	90.91%	4 (9)
KC				13		0 (0)
KEM	9	2	69	64	92.36%	21 (15)
LIF	4	0	31	28	90.91%	6 (3)
LITZ	12	2	92	81	87.67%	18 (44)
Nü	0	0		2		3 (0)
OHD	11	5	85	80	94.46%	0 (3)
OWAL	8	3	62	57	92.54%	0 (0)
PETT	3	2	23	29	125.55%	9 (7)
POST	6	1	46	42	90.91%	17 (3)
RATT	15	4	115	104	90.05%	1 (5)
STEG	8	2	62	57	92.54%	5 (8)
STRU	8	!!6	62	56	90.91%	2 (0)
TTL	17	3	131	152	116.13%	3 (2)
ZAPF	4	0	31	41	133.12%	2 (2)

*1 Durch Pokal-, Mini- und Nachholspiele sind noch Änderungen möglich

Bereich Süd / West:

Schiedsrichter: 243
Spiele: 1124
SR-Einsätze: 1871
solo-Einsätze: 377

Die durchschnittlich geforderte Anzahl von SR-Einsätzen pro SR beträgt somit 7,70 Spiele
(Vorjahr: 8,52)

Stand: 10.03.2005

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Schiedsrichtern und Schiedsrichterwarten für Ihre Unterstützung und Hilfsbereitschaft bedanken. Besonderer Dank geht an DJK-Bamberg, OHD, BREI, RATT, PETT und TTL Bamberg, die mit Ihren SR-Freimeldungen viele kurzfristigen SR-Einsatzrückgaben schnell wiederbesetzt haben!!

Ich hoffe, dass die Vereine die derzeit noch keine SR im Bezirk stellen, die zahlreichen SR-Ausbildungstermine nutzen und in der nächsten Saison dann tatkräftig mitwirken können.

Schiedsrichter-Einsatzleiter Nord/Ost

Stephan Tritschel ✉ Karl-Marx-Str. 10, 95444 Bayreuth, ☎ 0921/7888732 📠 0179/4861881 📠 0921/91045121

✉ sr-ost@tritschel.de

Als Neuling in diesem Metier möchte ich mich zuerst für die tolle Starthilfe und gute Zusammenarbeit mit **Volker Keppner** recht herzlich bedanken.

Auch die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Schiedsrichterwarten in meinem Bereich ist hervorzuheben und hat mir den Start ziemlich vereinfacht. Dafür herzlichen Dank, auch ein Indiz dafür, dass dieses Jahr kein Spiel wegen Schiedsrichtermangels abgesagt werden musste.

Die SR-Einsatzrückgaben konnte man an einer Hand abzählen.

Nun noch ein paar Zahlen:

In dieser Saison mussten 367 Spiele mit Schiedsrichtern besetzt werden, davon waren 110 Solo Einsätze. Das sind 624 SR-Einsätze, die von 110 Schiedsrichtern zu bewältigen waren, ein Soll-Schnitt von 5,67 Spielen pro Schiedsrichter.

Insgesamt wurden 92 Spiele verlegt.

Verein	SR-Anzahl der Vereine	Soll SR- Einsatz	SR-Einsätze der Vereine	Prozentuale Verteilung der SR-E. der Vereine
BT	39	260	170	65;33%
KC	19	127	121	95;44%
KU	10	67	61	91;42%
LUD	7	47	57	122;03%
NORD	6	40	50	124;89%
REGL	12	80	66	82;43%
SAAS	5	33	60	179;84%
WEID	9	60	63	104;90%
WUN	3	20	4	19;98%

Zum Schluss noch eine Bitte an die Vereine in meinem Bereich, die keine Schiedsrichter stellen: Sprecht bitte nochmals junge Leute im Verein an und werbt für die anstehenden Kurse.

Blättla-Redaktion

Klaus Wolf, Hans-Sachs-Str.3, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61882 P 553130 D 553136 Fax e-mail: wolf@bbv-online.de

In der nunmehr dritten Saison betreue ich verantwortlich die Oberfrankenseiten in unserem Verbandsorgan Bayern-Basket. Unser Bezirksteil besteht zum großen Teil aus Ergebnissen, Tabellen, Statistiken und Strafen zu den einzelnen Ligen. In der nächsten Spielzeit soll mehr Wert auf Berichte (möglichst mit Bildern) und Textbeiträge gelegt werden. Der nötige Raum könnte durch Wegfall der im Zeitalter des Internets nicht mehr zeitgemäßen Schiedsrichter-Einsatztabellen und einer Zusammenfassung der Vereins-Strafen an zentraler Stelle frei gemacht werden. Unser "amtliches Mitteilungsblatt" könnte so auch für den Nicht-Funktionär interessanter werden. Neben aktuellen Berichten, die vielleicht schon für die örtlichen Presseorgane gefertigt wurden, könnten auch Leserbriefe oder Hintergrundreportagen das etwas dröge Erscheinungsbild unseres Bezirksteils „aufpeppen“. Kommunikationswege zur mir bietet das Internet zuhauf. Ich bitte jedoch, den jeweiligen Redaktionschluss etwas aufmerksamer zu beachten und Beiträge möglichst frühzeitig, jedoch spätestens zum angegebenen Termin mir zukommen zu lassen.

Zusätzlich zur gedruckten Ausgabe werde ich das „Oberfranken-Blättla“ auch weiterhin in der jeweils neuesten Fassung ebenso zur Betrachtung im Internet bereitstellen unter <http://ofr.bbv-online.de/blaettla.htm>.

Ergebnismeldedienst

Erik Nöchel ☎ 0921/5167886 Q 0921/5167887 (Fax) e-mail: noechel@bbv-online.de

Wie bereits beim letzten Bezirkstag angekündigt, wurde der Ergebnismeldedienst zur Spielzeit 2004/2005 umorganisiert. Insbesondere wurde der Zugang der Vereine in das Internet zugelassen und die direkte Eingabe von Ergebnissen (nach Anmeldung unter dem Vereinszugang und einem entsprechenden Passwort) an das Ergebnisportal „<http://www.basketball.bund.net>.“ ermöglicht. Dies wurde auch von vielen Vereinen rege in Anspruch genommen.

Die abgelaufene Saison wurde noch zweigleisig gefahren, also konnten Ergebnisse weiterhin per Telefon, Fax oder E-Mail mitgeteilt und von mir weiter verarbeitet werden.

Jedoch fordert dies doppelte Mehrarbeit und immensen Zeitaufwand, der mir aufgrund der heutigen Computervielfalt auch nicht mehr zeitgemäß erscheint. Weitere Vorteile der direkten Interneteingabe sind schnellere Ergebnismeldungen und Tabellenerstellungen sowie die Reduzierung von auftretenden Fehlinterpretationen durch mündliche Übermittlungen.

Somit sind ab der Saison 2005/2006 die Spielergebnisse nur noch mit direktem Eintrag in das Internet durch die Vereine zu melden. Fax, E-Mails oder telefonische Meldungen sind nicht mehr möglich.

Die Meldezeit wird bis spätestens sonntags 21.00 Uhr verlängert, die Überprüfung der rechtzeitigen Meldung seitens der Vereine und Weitergabe aller Ergebnisse und Tabellen an die Presse bleibt weiterhin im Aufgabenbereich des EMD.

Wie bereits mehrfach in diesem Jahr geschehen, fordere ich erneut die Spielleiter zur besseren Datenpflege ihrer Ligen auf. Es ist nun umso wichtiger, dass ab der neuen Saison alle Spielleiter sämtliche Änderungen in ihren Ligen selbst und so bald als möglich im Internet eingeben. Dies betrifft insbesondere die Spielverlegungen, da ansonsten der Überblick über verlegte/ausgefallene Spiele völlig verloren geht!

Bei ausgefallenen Spielen, die noch keinen noch Spieltermin haben, ist das fiktive Datum 31.12. des Folgejahres, 00.00 Uhr einzusetzen.

Ich kann als Ergebnis-„Dienstleister“ nur die Ergebnisse der jeweiligen Spielwoche (von Montag bis Sonntag) abrufen. Dies bedeutet, dass ich gemeldete Spielergebnisse nicht weitergeben kann, wenn aufgrund des unkorrekten Spieldatums (Spielverlegung wurde nicht eingegeben) diese Spiele nicht als aktuell angegeben sind. Somit werden diese Ergebnisse auch nicht in der Presse veröffentlicht. Ebenso betrifft es Spiele, die vorverlegt werden und der neue Termin nicht in das Internet eingegeben wird.

Ich bedanke mich bei den zahlreichen Ergebnismeldern und hoffe auf das Verständnis für die o.g. Änderung. Für sonstige Anträge, Bitten, Beschwerden, Auskunftersuchen und anderweitige Kontaktwünsche stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung und werde umgehend darauf reagieren.

Kassenreferent

Norbert E. Geißner, Postfach 100444, 95404 Bayreuth ☎ 0921/5160440 P 5160442 FAX

0171/4825598 Mobil e-Mail: norby@superkabel.de

Abrechnung der Bezirkskasse für das Jahr 2004

Erstellt am 4. Januar 2005

Einnahmen und Ausgaben über Girokonto 0160683853 bei der Postbank Nürnberg

Einnahmen:

1 Zuschüsse des BBV:	2.261,00 €
2 Zuschüsse des BLSV-Bezirks Oberfranken:	1.176,00 €
3 Jugendaufgabe:	900,00 €
4 Meldegelder Trainerlehrgänge:	772,75 €
5 Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	3.827,45 €
6 Schiedsrichterabgabe:	4.333,00 €
7 Meldegelder Mannschaften:	6.035,00 €
8 Verlegungsgebühren:	669,75 €
9 Sonstige Gebühren und Kosten:	359,08 €
10 Strafen:	6.856,20 €
11 Sonstiges, Werbung, Drucksachen:	1.053,65 €
12 Bezirksauswahlturnier, Verbandstag/-ausschuss	366,17 €
13 Durchlaufende Gelder, SR-Kosten-Ausgleich:	7.959,06 €
14 Umbuchungen von anderen Vermögen:	7.000,00 €
	<u>43.569,11 €</u>

Ausgaben:

1 Reisekosten:	1.767,65 €
2 Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	4.013,24 €
3 Oberfranken-Blättla, Bezirksdrucksachen:	396,00 €
4 Rechnungen, Drucksachen des BLSV und BBV:	195,40 €
5 Bälle, Urkunden, Geschenke:	203,00 €
6 Lehrgänge Jugend:	7.888,70 €
7a Bezirksauswahlturnier:	3.194,93 €
7b Verbandstag/-ausschuss	0,00 €
8 Lehrgänge Trainer:	3.953,17 €
9 Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	7.593,74 €
10 Breitensport:	466,14 €
11 Gebühren Postbank:	124,06 €
12 Sonstiges:	304,42 €
13 Durchlaufende Gelder, SR-Kosten-Ausgleich:	7.959,06 €
14 Umbuchungen zu anderen Vermögen:	6.150,00 €
	<u>44.209,51 €</u>

Kontostand am 31.12.2003:	625,63 €
zuzüglich Einnahmen:	43.569,11 €
abzüglich Ausgaben:	44.209,51 €
Kontostand am 31.12.2004:	<u>-14,77 €</u>

Abrechnung der Bezirkskasse für das Jahr 2004

Haushaltsrechnung

Erstellt am 4. Januar 2005

Einnahmen:

1 Zuschüsse des BBV:	2.261,00 €
2 Zuschüsse des BLSV-Bezirks Oberfranken:	1.176,00 €
3 Jugendaufgabe:	900,00 €
4 Meldegelder Trainerlehrgänge:	772,75 €
5 Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	3.827,45 €
6 Schiedsrichterabgabe:	4.333,00 €
7 Meldegelder Mannschaften (erhoben: 6.035,00 €, erstattet: 0,00 €)	6.035,00 €
8 Verlegungsgebühren:	669,75 €
9 Sonstige Gebühren und Kosten:	359,08 €
10 Strafen:	6.856,20 €
11 Sonstiges, Werbung, Drucksachen:	1.053,65 €
12 Bezirksauswahlturnier, Verbandstag/-ausschuss	366,17 €
20 Zinsen:	266,66 €
Postbank:	66,71 €
Festgeld:	199,95 €

28.876,71 €

Ausgaben:

1 Reisekosten:	1.767,65 €
2 Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	4.013,24 €
3 Oberfranken-Blättla, Bezirksdrucksachen:	396,00 €
4 Rechnungen, Drucksachen des BLSV und BBV:	195,40 €
5 Bälle, Urkunden, Geschenke:	203,00 €
6 Lehrgänge Jugend:	7.888,70 €
7a Bezirksauswahlturnier:	3.194,93 €
7b Verbandstag/-ausschuss	0,00 €
8 Lehrgänge Trainer:	3.953,17 €
9 Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	7.593,74 €
10 Breitensport:	466,14 €
11 Gebühren Postbank:	124,06 €
12 Sonstiges:	304,42 €

30.100,45 €

Gegenüberstellung:

Einnahmen:	28.876,71 €
Ausgaben:	30.100,45 €
<u>Unterdeckung:</u>	<u>-1.223,74 €</u>

Einnahmen:

1 Zuschüsse des BBV:	2.261,00 €
2 Zuschüsse des BLSV-Bezirks Oberfranken:	1.176,00 €
3 Jugendaufgabe:	1.000,00 €
4 Meldegelder Trainerlehrgänge:	500,00 €
5 Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	4.000,00 €
6 Schiedsrichterabgabe:	3.500,00 €
7 Meldegelder Mannschaften:	6.000,00 €
8 Verlegungsgebühren:	1.000,00 €
9 Sonstige Gebühren:	300,00 €
10 Strafen:	6.550,00 €
11 Sonstiges, Werbung, Drucksachen:	1.000,00 €
12 Bezirksauswahlturnier, Verbandstag, -ausschuss:	0,00 €
20 Zinsen:	313,00 €
99 Zuführung aus Vermögen:	1.400,00 €
	<u>29.000,00 €</u>

Ausgaben:

1 Reisekosten:	1.750,00 €
2 Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	3.950,00 €
3 Oberfranken-Blättla, Bezirksdrucksachen:	400,00 €
4 Rechnungen, Drucksachen des BLSV und BBV:	300,00 €
5 Bälle, Urkunden, Geschenke:	200,00 €
6 Lehrgänge Jugend:	8.500,00 €
7a Bezirksauswahlturnier:	3.500,00 €
7b Verbandstag, -ausschuss:	0,00 €
8 Lehrgänge Trainer:	2.000,00 €
9 Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	7.500,00 €
10 Breitensport:	500,00 €
11 Gebühren Postbank:	150,00 €
12 Sonstiges:	250,00 €
	<u>29.000,00 €</u>

Entwicklung des Vermögens:

01.01.2005:	12.321,42 €
31.12.2005:	10.921,42 €

Verlust:**1.400,00 €****Nachrichtlich:**

Maximal zulässiges Vermögen:
(50 % der Einnahmen aus Eigenmitteln des Vorjahres)

12.719,86 €

Vermögensrechnung

Vermögen am 01.01.2004: **13.545,16 €**

Postbank-Girokonto:	625,63 €
Postbank-Sparkonto:	5.250,69 €
Festgeldanlage:	7.543,84 €
Barbestand:	125,00 €

davon ab Unterdeckung 2003: -1.223,74 €

Vermögen am 31.12.2004:

Postbank-Girokonto:	-14,77 €	
Postbank-Sparkonto:	5.267,40 €	
Festgeldanlage:	6.943,79 €	
Barbestand:	125,00 €	<u>12.321,42 €</u>

Nachrichtlich:

50 % der Einnahmen aus Eigenmitteln des Vorjahres 2003: 11.615,68 €

Offene Forderungen am 31.12.2004:

Fakturiert:	1.593,57 € (Fällig 1.250,57 €:)
Nicht fakturiert:	<u>352,75 € (225,50 € aus Blättla 10/2004)</u>
	<u>1.946,32 €</u>

Forderungsverlust am 31.12.2004: 0,00 €

Unerledigte Ausgaben am 31.12.2004: 125,95 €

Anträge zum Bezirkstag

Antrag: Anpassung Schiedsrichtergebühren (Bezirksvorstand)

Die Schiedsrichtergebühren werden den gesteigerten Lebenshaltungskosten angepasst. Die Fahrtkostenpauschale wird von € 0,20 auf € 0,25/km, die Spielgebühr um € 1,- auf € 14,- (für alle Spielklassen ausser Bezirksliga Herren) bzw. € 17,- (für Bezirksliga Herren) erhöht.

Neue Abrechnungstabelle:

(A = Selbstfahrer, B = Mitfahrer, 1,2,3 = Anzahl der nacheinander geleiteten Spiele

Entfer- nungs-km		SR-Kosten neu						Differenzen zu heutigen Kosten					
von	bis	A1	B1	A2	B2	A3	B3	A1	B1	A2	B2	A3	B3
1	10	17	14	33	30	49	46	0	1	1	2	2	3
11	20	23	15	39	31	55	47	1	1	2	2	3	3
21	30	29	16	45	32	61	48	2	1	3	2	4	3
31	40	36	18	52	34	68	50	4	2	5	3	7	4
41	50	42	19	58	35	74	51	5	2	6	3	8	4
51	60	48	20	64	36	80	52	6	2	7	3	8	4
61	70	54	21	70	37	86	53	7	2	9	3	10	4
71	80	60	22	76	38	92	54	8	2	10	3	11	4
81	90	67	24	83	40	99	56	11	3	12	4	13	5
91	100	73	25	89	41	105	57	12	3	13	4	14	5

Begründung:

Die allgemeinen Lebenshaltungskosten sind den letzten Jahren gestiegen. Insbesondere die Treibstoffkosten sind seit der letzten Gebührenanpassung 2000 wie folgt gestiegen:

Tankstellenpreis (Euro-Cent pro Liter) (Quelle : Aral, Esso)

	Normal	Super	Super Plus	Diesel
28.02.2000	97,5	100,1	102,7	79,8
18.03.2005	114,9	116,9	120,9	103,9
Steigerung	18%	17%	18%	30%

Dies entspricht einer durchschnittlichen Steigerung bis heute von 21%. Da bis zur neuen Saison und danach mit weiteren Erhöhungen zu rechnen ist, wurde die km-Pauschale des öffentlichen Dienstes (0,25 €) zu Grunde gelegt, bei der Entfernungsberechnung jedoch die mittlere Entfernung einer Kategorie herangezogen.

Die moderate Erhöhung der Spielgebühr passt die Gebühren im Bezirk Oberfranken weiter an die anderer bayerischer Bezirke an, die allesamt höher liegen.

Abstimmungsergebnis:

JA ☐

NEIN ☐

Jugendreferentin

Astrid Madinger, Bamberger Str 46 96149 Breitengußbach Tel 09544/984032p
0172/5485828 mobil 09544/984225 Fax

Ordentlicher Bezirks-Jugendtag 2005

Hiermit ergeht Einladung zum ordentlichen Bezirksjugendtag 2005.
Er findet statt am

Freitag, 8. 4. 2005, 18.00 Uhr.

Tagungsort: Lichtenfels, Ortsteil Trieb (B 173)
Tagungsort: Gaststätte Karolinenhöhe, Tel. 09574/8495

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht der Jugendreferentin
4. Berichte und Aussprache über die Berichte des Jugendausschusses
5. Entlastung des Jugendausschusses
6. Neuwahlen
7. Beschlussfassung zu Anträgen
8. Wahl der Delegierten zum BBV-Jugendbeirat 2005
9. Bezirksjugendtag 2006
10. Verschiedenes

Die Berichte der Jugendausschussmitglieder sind bis spätestens 10.03.2005, möglichst auf elektronischem Weg, an Sportreferent Klaus Wolf, Hans-Sachs-Str. 3, 95444 Bayreuth, e-Mail wolf@bbv-online.de zu übersenden.

Anträge zu TOP 7 sind ebenfalls bis spätestens 10.03.2004 mit schriftlicher Begründung an Klaus Wolf einzureichen.

Alle Vereine mit mindestens einer Jugendmannschaft sind zur Teilnahme verpflichtet; dennoch nicht anwesende Vereine werden mit einer Ordnungsstrafe von 25 Euro belegt.

Jugendreferentin

Astrid Madinger, Bamberger Str 46 96149 Breitengußbach Tel 09544/984032p

0172/5485828 mobil Fax 09544/984225

Bericht zum Bezirksjugendtag 2005

Nach elf Jahren Tätigkeit als Bezirks-Jugendreferentin von Oberfranken habe ich mir auch in diesem Winter wieder die Frage gestellt, ob ich mich zur Wiederwahl stelle oder ob ich mich auf die Suche nach einem Nachfolger/-in mache. Meine derzeitige berufliche Situation und meine Aufgaben in verschiedenen Vereinen haben die Zeit für meine Tätigkeit als Jugendreferentin knapp werden lassen. Ich habe mich dennoch für eine erneute Kandidatur entschieden; sicher werde ich versuchen, noch mehr Entlastung, insbesondere im sportorganisatorischen Bereich, sprich Spielleitungen, Spielplangestaltung etc. zu finden.

Damit ist auch bereits eines der wesentlichen Probleme angesprochen, die Aufgaben sind sehr vielfältig und es ist zum Teil für eine einzelne Person kaum zu schaffen. Zumal auch die Wünsche und Anforderungen der Vereine Jahr für Jahr mehr werden. Unzählige Anträge auf Teilnahme außer Konkurrenz seien hierfür nur ein Beispiel – bereits hier möchte ich anregen, diese Regelung nicht über zu strapazieren. Gerade bei kleineren Vereinen habe ich ein gewisses Verständnis. Häufig jedoch wird der einfachere Weg gegangen – lieber gewinne ich außer Konkurrenz die meisten Spiele in der jüngeren Altersklasse, als dass ich in Konkurrenz vielleicht ein Jahr lang Lehrgeld zahle in der nächst höheren Altersklasse. Liebe Sportfreunde, denkt dabei bitte auch an die Vereine, die sich an die Altersklasseneinteilung halten und deren Kinder dann vielleicht die Niederlagen einstecken müssen, die ihr durch die Teilnahme „außer Konkurrenz“ vermieden habt. Dies sei jedoch nur als Beispiel genannt. Ein weiteres Anliegen ist – liebe Trainer, liebe Verantwortliche: keiner in diesem Bezirk spielt für mich Basketball bzw. trainiert eine Mannschaft für mich. Ich bin der falsche Ansprechpartner, wenn wegen einer verhängten Strafe gleich mit dem Rückzug einer Mannschaft gedroht wird – Eure Kinder und Jugendlichen wollen Basketball spielen, keine einzige Mannschaft spielt Basketball, weil die Jugendreferentin das so will. Und hier sei mir auch einmal die Bemerkung erlaubt – Regularien und Ordnungen müssen sein, wir haben mit ihnen schon Probleme genug, ich verweise nur auf die – für den Jugendbereich – viel zu häufig auftretenden Schwierigkeiten zwischen Schiedsrichtern, Trainer, Funktionären oder gar Zuschauern. Ich jedoch vertrete im Bezirk immer wieder die Meinung, dass man gerade im Jugendbereich, was Spielverlegungen etc. angeht, oftmals ein Auge zudrücken kann. Wenn die Spielleiter auf Strafen oder Verlegungsgebühren entscheiden, so hat das doch meist seine Richtigkeit. Es kann nicht angehen, dass jeder Spielleiter jede Strafe nochmals einzeln begründen und darlegen muss – viele von Euch haben es schon miterlebt, wie schwierig es ist, Freiwillige für diese Positionen zu finden. Und bei allem Verständnis für jeden einzelnen Verein, man darf nie vergessen, es handelt sich um *Ehrenamtliche*, und das bin auch ich – ehrenamtlich tätig und nicht hauptberuflich.

Nun aber zurück zu den erfreulichen Aspekten des Jugendbasketballs in Oberfranken – wir gelten noch immer zurecht als der Vorzeigebereich in Bayern, was die Jugendförderung und die Jugendsportorganisation angeht. Besonders gut repräsentiert hat sich unser Bezirk bei der Ausrichtung des letztjährigen Bezirksauswahlturniers in Bamberg. Ein derart reibungsloser Ablauf wäre ohne die Mithilfe zahlreicher Vereinsvertreter, Trainer und Eltern nicht möglich gewesen – hier hat sich gezeigt, dass es durchaus möglich ist, dass verschiedene Vereine perfekt miteinander zusammen arbeiten. Allen Helfern an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Unsere Jugendmannschaften haben den Bezirk auch im letzten Jahr wieder weit über die Grenzen Oberfrankens hinaus erfolgreich repräsentiert. Die **U 20 männlich** des **FC Baunach** als 3. und die **U 18 männlich** des **TSV Breitengüßbach** als 4. Deutscher Meister waren hierbei die erfolgreichsten, als 3. bei der Süddeutschen im Dreiervergleich ausgeschieden verpasste auch die **U 16** des **TSV Breitengüßbach** die Deutsche Meisterschaft nur hauchdünn. Immerhin die Südostdeutschen Meisterschaften erreichten im Mädchenbereich die **U 20** des **TTL Bamberg** und die **U 16** der **DJK Bamberg**. Jeweils Bayerischer Vizemeister wurden die **U 14**-Teams des **TTL Bamberg (ml.)** und des **TSV Breitengüßbach (wbl.)**.

Auch in diesem Jahr sind die Jugendmeisterschaften bereits wieder im Gange. Im Mädchenbereich haben die **U 20**-Mannschaften der **DJK Bamberg (1.)** und der **TS Kronach (2.)**, die **U18** des **TTL Bamberg (DJK Bamberg als Bezirkszweiter ausgeschieden)** sowie die **U 16**-Mannschaften des **TTL Bamberg (1.)** und **DJK Bamberg (2.)**. die Endrunde der Nordbayerischen Meisterschaften erreicht, alle mit Qualifikationsmöglichkeiten für die Bayerischen Meisterschaften. Bei den Jungen haben im Bezirk erwartungsgemäß die Mannschaften des **TSV Breitengüßbach** alle Altersklassen dominiert und werden mit ihren Teams hoffentlich auch in diesem Jahr wieder weit in die Deutsche Spitze vorstoßen. Die **U20** und **U 18** des **BBC Bayreuth** sind als 2. im Bezirk ebenfalls noch im Wettbewerb, ausgeschieden ist die **U 16** des **FC Baunach**. In den U14-Ligen sind die Meisterschaften noch nicht entschieden, ebenso wenig in den U12-Ligen und den noch jüngeren Altersklassen.

Eine besondere Auszeichnung erfuhr zuletzt der **TSV Breitengüßbach**, der für seine Talentförderung mit dem Grünen Band der Dresdner Bank ausgezeichnet wurde. Für mich als Jugendreferentin und zugleich Verantwortliche in Breitengüßbach war die Ehrung durch die Bank mehr als gerechtfertigt, denn der Verein verfolgt ein in Bayern und Süddeutschland einmaliges Jugendkonzept. Unzählige Auswahlspieler verdeutlichen dies ebenso wie die Tatsache, dass in den Regionalligamannschaften des TSV und des Kooperationspartners FC Baunach sowie in der Oberligamannschaft des TSV ganz junge Spieler die Leistungsträger sind und es immerhin einige von ihnen auch schon geschafft haben, sich in der 2. Liga zu etablieren. Und auch hier sei mir als Jugendreferentin nochmals eine Anmerkung erlaubt – ich kann nur empfehlen, als Zuschauer auch einmal die Jugendmeisterschaften in Breitengüßbach oder natürlich auch an anderer Stelle zu verfolgen. Bei aller Begeisterung für die Bundesligamannschaft des GHP Bamberg, auch deren Jugendkonzept verdient allerhöchste Anerkennung, und wer sieht oder wer weiß, mit welchem Einsatz und welcher Disziplin sich die Jugendlichen für ihren Sport engagieren, der versteht wovon ich rede.

Vielleicht gewinnen ja auch Eure Kinder und Jugendliche hieraus neue Vorbilder. Die Regelung des „Fördervereins“ hat ja bereits in den letzten zwei Jahren erfolgreich Früchte getragen. Hier spielen Jugendliche aus verschiedenen Vereinen in einer Mannschaft und lernen sich über gemeinsames Fördertraining besser kennen. Deutlich wird bei dieser Mannschaft, dass doch alle eigentlich ein gemeinsames Ziel haben – die Förderung des Jugendbasketballs und dass wir es schaffen, die Jugendlichen an unsere Sportart zu binden und ihnen damit auch Perspektiven aufzeigen.

Danken möchte ich an dieser Stelle den Auswahltrainern. Um **Christian Bischoff** und **Tobias Brütting** hat sich mit **Thomas Lorber**, **Christian Rothaug** und **Phillip Först** ein richtiges Team gebildet, dass den Kindern ein hoch qualifiziertes Training bietet. Auch bei den Mädchen gehen wir in diesem Jahr mit kürzeren, dafür regelmäßigeren Lehrgängen einen neuen Weg und auch hier stehen inzwischen neben **Ralph Klein** und **Steffen Dauer** mit **Anke Hofmann** und Jürgen Liebl neue Trainer zur Verfügung. So werden unsere Jugendlichen sicherlich auch in diesem Jahr bis zum Bezirksauswahlturnier in Weiden optimal gefördert, so dass wir damit rechnen, auch heuer ein gutes Ergebnis zu erzielen.

An dieser Stelle fehlt noch der übliche Dank an alle Trainer und Vereinsverantwortliche, die es unzähligen Kindern und Jugendlichen in Oberfranken ermöglichen, Basketball zu spielen. Hierbei will ich diesmal insbesondere auch neue Vereine loben, die sich binnen kürzester Zeit im Jugendbereich mit mehreren Mannschaften etabliert haben – ein dickes Lob an die Bischberg Baskets, die einen unglaublichen Boom im Jugendbereich verzeichnen, für ihren Mut, einen neuen Verein zu gründen, wurde inzwischen auch der FC Haßlach mit den ersten Erfolgen belohnt. Ebenso nur mit Jugendlichen gestartet sind der TV Cortendorf und die SG Hollfeld. Aber auch im nordöstlichen Oberfranken tut sich immer mehr und es ist zu hoffen, dass der unermüdliche Sportfreund Bruno Rauh aus Regnitzlosau weitere Teilnehmer aus seiner Region für unseren Basketballsport gewinnt.

Zuletzt auch wie in jedem Jahr mein Dank an die Kollegen aus der Vorstandschaft, die mich mit allen Möglichkeiten in der Sportorganisation und natürlich auch finanziell unterstützen, die aber auch immer mit Rat und Tat zur Seite stehen, Danke an alle Spielleiter und natürlich an die Schiedsrichtereinsatzleiter und last but not least an meine Kollegen aus dem Jugendausschuss.

Zum Abschluss noch etwas Statistik aus dem Jugendbereich:

Bezirk Oberfranken Mannschaften Jugend											
Jugend männlich				Jugend weiblich				Mini			ges
U20	U18	U16	U14	U20	U18	U16	U14	U12	U10	U9	
8	17	29	28	8	6	9	7	25	17	6	160

Minireferent

Martin Höning, Amlingstadterstr. 32, 96114 Hirschaid ☎ 09543/7763 Hoening@aol.com

Situation des Mini-Basketballs in der Saison 2005

Die Anzahl der Mannschaften in der U12, U10 und U9 ist bei uns in Oberfranken weiterhin auf einem erfreulich hohen Niveau, und es finden sich immer mehr Vereine, die in diesem Bereich tätig sind.

Beim bayrischen Bestenturnier der U12 in Würzburg nahmen die beiden stärksten Mannschaften TTL Bamberg und Breitengüßbach teil, und erzielten wie in den letzten Jahren deutliche Siege gegenüber den Minis aus den anderen Bezirken. Gerade die Arbeit von Heinz Dobrzanski beim TTL zieht immer mehr die talentiertesten Spieler an, so dass der TTL auch in dieser Saison mit sehr deutlichen Siegen die Liga beherrscht. Hier würde ich mir manchmal eine ausgeglicheneres Teilnehmerfeld wünschen, denn Siege mit über Punkten bringen sowohl dem Verlierer als auch dem Gewinner nichts.

In der U10 hat sich der Spielmodus bewährt, dass wir die Mannschaften nach einer einfachen Spielrunde gemäß ihrer Ergebnisse einteilen, so dass Gruppen mit gleicher Leistungsstärke entstehen.

Mit den Spielregeln gab es in dieser Saison einige Verwirrung. Nach angeblichen Vorgaben aus dem BBV wurde in der U12 auch in der Bezirksklasse nach normalen Regeln der ‚Großen‘ gespielt. Im Nachhinein stellt sich das als ‚Ente‘ heraus. Die Regeln sollten wir vor Beginn der nächsten Saison neu diskutieren und festlegen.

Leider konnte ich mich aus beruflichen Gründen viel zu wenig um die Arbeit als Minireferent kümmern. Da sich diese Situation in nächster Zeit eher verschärfen als verbessern wird, möchte ich diese Aufgabe nur im äussersten Notfall weiter übernehmen, und würde mich freuen, wenn jemand bereit ist, die Arbeit zu übernehmen.